

fechtbar³⁴⁾. Der Schreiber oder der Tegernseer Abschreiber setzte versehentlich *Iul.* statt *Iun.* ein. Den Monatstag selbst braucht man nicht zu korrigieren, denn aus Nr. 197 geht hervor, daß Innozenz dem Bischof schon geschrieben hatte, als er den Mönchen seine Entscheidung (Nr. 197) mitteilte: *Ideoq̃ue nos ... fratri nostro W. Augustensi episcopo mandando precepimus ...* Brief Nr. 196 ist demnach am 11. Juni und Brief Nr. 197 am 15. Juni geschrieben worden.

Da der Inhalt der beiden päpstlichen Schreiben dem des kaiserlichen Briefes Nr. 122 entspricht und der letzte Satz in diesem Brief: *Idem etiam dominus papa approbavit et sub canonica animadversione ne ulterius presumatur confirmavit* sowohl auf eine gemeinsame Absprache zwischen Kaiser und Papst hindeutet, als auch das päpstliche Schreiben Nr. 196 in gewisser Weise voraussetzt, wird dieser Brief Lothars zum gleichen Zeitpunkt, Mitte Juni, aber kaum vor dem 11. Juni von Bari aus geschrieben worden sein.

In das Jahr 1138 weist der Inhalt von Nr. 121. Brackmann³⁵⁾ begnügt sich mit der allgemeinen Datierung 1138. Eine zeitliche Einengung ist durch den am 31. Mai 1138³⁶⁾ erfolgten Tod Engelschalks möglich. Brief Nr. 121 ist demnach im Jahre 1138 vor dem 31. Mai geschrieben worden.

Es ergibt sich also für diese Briefe eine von der Handschrifteneinreihung abweichende chronologische Folge: in den Juni 1137 gehören die in Bari geschriebenen Briefe Nr. 196 (Innozenz an Walter von Augsburg am 11. Juni), Nr. 122 (Lothar an Walter Mitte Juni) und Nr. 197 (Innozenz an die Mönche von Benediktbeuren am 15. Juni). Der Brief Nr. 121 (Innozenz an Walter) ist hingegen im Jahre 1138 zwischen Januar und 31. Mai geschrieben worden.

c) Sachliche Bemerkungen zu den Briefen Nr. 121. 122. 196. 197
Nr. 196. 122. 197

Aus Nr. 196 erfahren wir, daß Abt Engelschalk zu Innozenz II. nach Italien gereist war, nachdem ihn Bischof Walter von Augsburg vertrieben und gebannt hatte. Die Verhängung des bischöflichen Anathems und die Vertreibung können erst nach der Ausfertigung des DL. III. 77 vom 1. Januar 1136³⁷⁾ erfolgt sein. Eine Angabe des Briefes Nr. 122

³⁴⁾ Darauf machte als erster Migne PL. 179, Sp. 326 Nr. 276, aufmerksam.

³⁵⁾ GP. 2, 1, 72 Nr. 4.

³⁶⁾ S. Lindner, a. a. O. S. 49 Nr. 16.

³⁷⁾ S. oben S. 428.